



Sie sorgten für einen heiter-besinnlichen Nachmittag – vor allem für Frauen: Joseba Zbinden mit lüpfigen Weisen auf dem Akkordeon und Sabine Bolliger mit ihren Episoden zur Geschichte der Schweizer Küche. (Bilder: st.)

Schöffland: Alte Kochbücher und ihre Autorinnen sorgten für spannende Geschichten

## Adventsnachmittag mit Akkordeonklang

Es gehört zur schönen Tradition, dass der Gemeinnützige Frauenverein Schöffland alleinstehende Männer und Frauen zu einem gemütlichen Adventsnachmittag einlädt. Dieses Jahr berichtete Sabine Bolliger über ihre Erfahrungen rund um ein Buch mit alten Rezepten und deren Autorinnen. Joseba Zbinden umrahmte den Anlass auf ihrem Akkordeon.

st. Es dürfte wohl am Thema gelegen haben, dass sich im reformierten Kirchgemeindehaus Schöffland zum «heiter-besinnlichen Nachmittag für alleinstehende Frauen und Männer» vor allem Frauen einfanden. Zu Gast war Sabine Bolliger, die Verfasserin eines spannenden Buches, welches «Köchinnen und ihre Rezepte» enthält und somit eine «Zeitreise zum Ursprung der Schweizer Küche» bildet. Joseba Zbinden aus Eggliswil, eine sympathische und musikalisch sehr begabte Kantischülerin – sie spielt nebst dem Akkordeon vor allem auch Alphorn – bereicherte den Nachmittag mit beschwingten Melodien. Zur Tradition gehört auch, dass der Gemeinnützige Frauenverein nicht nur als Organisator auftritt, sondern auch ein feines Zvieri spendiert. Weihnachtsguetzi und andere Süßigkeiten verlockten danach zum längeren Verweilen in guter Gesellschaft.

### Sie hat den Kochherd bloss zum Abstauben

Sabine Bolliger gab unumwunden zu, dass sie keine leidenschaftliche Kö-

chin ist. Sie müsse ihren Kochherd regelmässig zuerst abstauben, bevor sie ihn in Betrieb setzen kann. Trotzdem wagte sich die Archäologin und Historikerin – sie befasst sich normalerweise mit der Römerstrasse und mit Pilgerwegen – an ein Kochbuch heran, allerdings an ein besonderes Kochbuch.

Auf die Idee brachte sie ein Bild von ihrer Grossmutter. Sie hiess Martha Dietiker und wohnte in der Post in Hirschthal. Später heiratete sie Hans Lüthy aus Schöffland. Da für Sabine Bolliger alte Fotos von besonderem Wert sind – heutzutage wird ja alles und jedes digital fotografiert – forschte sie im Leben und in den alten Fotoalben ihrer Grossmutter weiter und stellte ausserdem fest, dass ein Kochbuch vor allem auch ein Geschichts- oder gar ein Geschichtenbuch darstellt. Zudem machte Sabine Bolliger auch die Erfahrung, dass alte Kochrezepte so gut beschrieben sind, dass sie auch von einer erklärten «Nichtköchin» nachvollzogen werden können.

### Eine neue Welt

Das Gastromuseum in Thun eröffnete Sabine Bolliger eine ganz neue Welt. Sie forschte in alten Kochbüchern und liess sich die verschiedenen Objekte aus alten Zeiten erklären, zum Beispiel den Eisschrank. Das Eis wurde in der Mitte eingefüllt, rechts und links fanden die Lebensmittel Platz. Der Eismann brachte regelmässig neues Eis. Glacemaschine und Kochkiste oder eine Puppenstube mit historischer Küche und liebevoll gehäkelten Topflappen faszinierten sie besonders.

Schliesslich bildeten Erna Nietlisbach und ihre Mutter die Grundlage zum Buch von Sabine Bolliger. Die Autorin des «Berner Kochbuchs» wurde später Pfarrfrau in Schöffland.

Susanna Müller ist Autorin des «fleissigen Hausmütterchens», und sie erfand die Kochkiste, denn schon vor über 100 Jahren war Energiesparen angesagt. Ein weiteres Paradies für Sabine Bolliger war das Archiv der Gosteli-Stiftung. Eine weitere Facette öffnete sich mit Marie Uhlmann, der Gründerin einer Kochschule, die Wert auf gepflegtes Outfit, lies Trachten, legte.

### Gartenarbeit – «nichts für zarte Frauen»...

...dachte die Männerwelt damals, dabei verrichteten die Frauen längst Gartenarbeit. In diesem Umfeld entdeckte Sabine Bolliger das Baldegger Kochbuch, geschaffen aus der Sicht von Klosterfrauen, mit Rezepten für hohe Ansprüche. Autorin war Schwester Batista.

Der Erfinder des Birchermüeslis, Maximilian Bircher-Benner, hatte seine eigene Klinik, aber die Klinik-Küche wurde von Frauen geleitet.

Um all die inzwischen gesammelten Rezepte auszuprobieren, suchte Sabine Bolliger zusammen mit ihrem Buchverlag einen Koch. Im Gasthof Ruedi in Kandersteg wurden sie fündig. Der Koch zeigte sich bereit, die Rezepte für einen Fotografen nachzukochen – für Sabine Bolliger eine total lukullische Zeit, denn für die Bilder wurden keine Attrappen verwendet, was wie Schlagrahm aussah war auch Schlagrahm und nicht Rasierschaum...

Wilberg: Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

## Einladung zu Adventsfeier

(Mitg.) Um die dunklen Wintertage etwas aufzuhellen, wird auch dieses Jahr beim Schulhaus Wilberg während der Adventszeit wieder ein schön beleuchteter Weihnachtsbaum stehen. Der Gemeinderat lädt die Wilberger Bevölkerung herzlich ein, mit einer feinen Suppe auf dem Schulhausplatz den 1. Advent zu feiern, am Sonntag, 30. November, ab 19 Uhr. Der Gemeinderat freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

### Stunden- bzw. Spesenabrechnungen

Die Behördenmitglieder und Funktionäre, welche Arbeiten für die Gemeinde erledigen, werden gebeten, ihre Stunden- und/oder Spesenabrechnungen bis spätestens 15. Dezember einzureichen. Allfällige Auslagen, die nach diesem Datum anfallen, sind in der Abrechnung 2015 anzugeben.

### Langlaufrennen

Der Langlaufverein Kalthof-Wilberg sieht vor, am Sonntag, 15. Februar, ein Langlaufrennen durchzuführen. Die Loipe verläuft durch das Gemeindegebiet Wilberg. Wo die Strecke Strassen überquert, werden diese Übergänge jeweils von Streckenposten gesichert. Der Gemeinderat erteilt dem Langlaufverein Kalthof-Wilberg die Bewilligung zur Durchführung des Langlaufrennens auf dem Gemeindegebiet Wilberg.

### Wasserversorgung

Das Departement Gesundheit und Soziales, Amt für Verbraucherschutz, Aarau, sendet den Untersuchungsbericht der periodischen Eigenkontrolle vom 22. Oktober. Die Probe QPW Bärenweid, Druckleitung vor UV-Anlage,

enthielt Fäkalkeime. Es handelt sich hier um Rohwasser, das vor der Verwendung für die Trinkwasserversorgung mit einer kontrollierten Desinfektion aufbereitet wird. Die Resultate der übrigen Proben (QPW Bärenweid nach UV-Anlage und Brunnen beim Schulhaus) entsprechen den Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung und weisen somit eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf. Der Nitratgehalt im Wasser des QPW Bärenweid liegt mit einem Wert von 28 mg/l wiederum leicht über dem angestrebten Qualitätsziel von max. 25 mg/l, übersteigt die Toleranzgrenze von 40 mg/l jedoch nicht.

### Jahresrechnungspassation 2013

Es liegt der Bericht über die Rechnungspassation 2013 vom Gemeindeinspektorat der Gemeindeabteilung vor. Darin wird festgehalten: Auf eine Inspektion vor Ort mit den entsprechenden Prüfungshandlungen wurde verzichtet. Die gesetzliche Ausgabenbedeckung gemäss § 87a Gemeindegesetz ist erreicht. Der Ertragsüberschuss von 12'835.84 Franken wurde ins Eigenkapital eingelegt. Dieses weist per 31. Dezember 2013 einen Saldo von 703'801 Franken aus. Die Kennzahlen der Leistungsfähigkeit (Belastbarkeits-/Eigenfinanzierungsquote) weisen schwache Werte aus. Die Rechnungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde werden gemäss § 94d Abs. 1 lit c) Gemeindegesetz genehmigt.

### Baubewilligung

Eine Baubewilligung wurde erteilt an Bärtschi Markus, Buchacker 92, Einbau Sitzplatz- und Balkonverglasung Parzelle 114, Buchacker.

### Kirchleerau

## Heute

## Gemeindeversammlung

rc. Heute Freitag, 28. November, findet um 20.15 Uhr im Singsaal die Einwohner- und Ortsbürgerversammlung statt. Das Budget 2015 der Einwohnergemeinde rechnet bei einem unveränderten Steuerfuss von 115 Prozent mit einem Aufwandüberschuss von 91'320 Franken. Der Gemeinderat beabsichtigt nicht, wesentlich mehr Ausgaben zu tätigen, sondern passte Budgetpositionen an, die in den vergangenen Jahren regelmässig überschritten wurden. Gestiegen sind etwa die Spesen des Gemeinderats und die Ausgaben der Feuerwehr Leerau. Im Bildungsbereich sind nach der Umstellung auf sechs Jahre Primarschule Anpassungen und darüber hinaus Renovationen nötig. Weniger Ausgaben werden dagegen zum Beispiel beim Kindes- und Erwachse-

nenschutz, sowie beim Strassenunterhalt erwartet.

### Kreditansträge

Beantragt werden zwei Verpflichtungskredite in der Höhe von insgesamt knapp 1,5 Millionen Franken für die Erstellung von Holzschneitzelheizung und Fernwärmenetz, sowie Sanierung und Warmwasseraufbereitung der Schul- und Verwaltungsgebäude mit folgendem Anschluss an den Wärmeverbund Kirchleerau. Traktandiert sind zudem ein Zusatzkredit von 50'000 Franken für die Verlängerung der 2. Etappe Sanierung Weiherstrasse und ein Verpflichtungskredit über 30'000 Franken für die Überarbeitung der Schutzzonen und des Schutzzonenreglements sowie die Projektierungskosten einer neuen Brunntube und die Projektierungskosten der damit verbundenen baulichen Massnahmen an der Quellleitung II.

Die Ortsbürgergemeinde wird voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss von 530 Franken abschliessen.

Moosleerau: Gemeinderatsnachrichten

## Winterzeit hält langsam Einzug

Mit Beginn der kalten Jahreszeit werden auch die Schneeräumequipen wieder gefordert sein. In diesem Zusammenhang ruft der Gemeinderat in Erinnerung, dass die Gemeinde für allfällige vom Winterdienst verursachte Schäden an Fahrzeugen, die auf Strassen parkiert werden, jegliche Haftung ablehnt.

(Mitg.) Dazu folgt auch der Hinweis der Feuerwehr: Die Hydranten dürfen nicht mit Schnee überdeckt werden. Der ungehinderte Zugang zu diesen wichtigen Löscheinrichtungen muss jederzeit gewährleistet sein. Mit der Organisation des Winterdienstes 2014/15 auf den Kantonsstrassenabschnitten Schöffland-Moosleerau (bis Kantonsgrenze Luzern bei Triengen) und Moosleerau-Attelwil sind vom kantonalen Tiefbauamt die Transportunternehmungen Hofmann AG in Schöffland und Hochuli AG in Reitnau beauftragt worden.

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Infolge eines Betriebsausfalls des Gemeindepersonals bleibt die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 11. Dezember 2014, den ganzen Tag geschlossen. Bei Todesfällen ist die Nummer 079 399 95 71 zu wählen.

### Militärische Entlassung

Die militärische Entlassung für die Gemeinde Moosleerau gelangt am 28. November 2014 in der Mehrzweckhalle Lenzburg zur Durchführung. Aus unserer Gemeinde werden folgende Wehrdienstpflichtige entlassen: Wm Müller Roger, Sdt Hochstrasser Roger, Sdt Loosli Simon und Sdt Lorenz Benjamin. Der Gemeinderat dankt den Ausretenden an dieser Stelle für ihre geleisteten Armeedienste.

### Herbstsammlung Pro Senectute

Die Herbstsammlung der Pro Senectute ergab die erfreuliche Summe von 2622 Franken. Die Ortsvertreterin Manuela Hunziker-Scheuzger dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Gaben zur Unterstützung der Pro Senectute. Ein grosses Dankeschön gebührt auch allen ehrenamtlichen Sammelhelferinnen.

### Easyfind – Das Online-Fundbüro

Easyfind ist eine e-Government-Anwendung für den nationalen Fundservice Schweiz. Wenn Sie etwas verloren haben schauen Sie auf www.easyfind.ch nach und recherchieren Sie, ob Ihr Gegenstand gefunden wurde. Wurde dieser bis dahin noch nicht gefunden, kann via Easyfind eine Verlustmeldung erstellt werden, die dann mit den neuen Einträgen abgeglichen wird.

Falls Sie das elektronische Angebot nicht nutzen möchten, können verlorene Gegenstände weiterhin bei der Gemeindeverwaltung gemeldet werden. Wenn Sie etwas gefunden haben und Ihnen der Verlierer unbekannt ist, geben Sie den Gegenstand auf der Gemeindeverwaltung ab.

### Rechnungsstellung an die Gemeinde

Wer im Jahr 2014 für die Gemeinde in irgendwelcher Form Leistungen erbracht und diese noch nicht fakturiert hat, wird gebeten, die Rechnungen bis spätestens 3. Dezember 2014 der Finanzverwaltung einzureichen. Im Interesse einer reibungslosen Überweisung ist entweder ein Einzahlungsschein beizulegen oder zumindest ein Postcheck- oder Bankkonto anzugeben.

### Weihnachtsbaumverkauf

Der Weihnachtsbaumverkauf des Forstbetriebes Leerau-Rued für Moosleerau und Kirchleerau findet am Samstag, 20. Dezember 2014, von 10 bis 11 Uhr beim Werkhof Leerau statt.

### Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt: Koller-Pfister Manuel und Karin: Projektänderung (Heizung) zum Umbau des Bauernhauses Ausserdorfstrasse 80 B, Parzelle 76. – Hans Hunziker AG: Bau einer Einstellhalle Sagiweg, Parzelle 3.



## Muhen: Vorverkauf für Konzerte 2015

(Eing.) An den beiden Wochenenden vom 9./10. und 16./17. Januar 2015 lädt die Musikgesellschaft Muhen zu ihren vier traditionellen Unterhaltungsabenden in der Turnhalle Süd ein. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm wird in Register- und Gesamtproben einstudiert. Asiatische Melodien, süsse Klarinettenklänge zum Jahr der Klarinette, Volksmusik aus nah und fern, Hits vom Plattenteller – das Publikum darf gespannt sein. Zum ersten Mal spielt die Jungmusik in den Reihen der MGM mit. Zudem dürfen die Musikanten eine Gastviolinistin begrüßen, welche das Korps zu wunderschönen Melodien begleitet wird. Selbstverständlich wird der Tambourenverein Oberentfelden-Muhen wiederum mit von der Partie sein und für heisse Rhythmen sorgen. Reservationen empfohlen und möglich ab 1. Dezember unter 077 463 10 12 / www.mgmuhen.ch (Bild: zVg.)